

Resultate

Damen NLB

Wallisellen - Dietikon	1:3
Wallisellen - Embrach	0:3
Wallisellen - Deitingen	3:1

2. Liga

Wallisellen - Affoltern a. A.	1:2
Wallisellen - Dietikon 3	1:2
Wallisellen - Dietikon 2	1:2
Wallisellen - Satus Schlieren	1:2

Mehr Resultate auf www.f Faustball wallisellen.ch

sich jedoch mit der Punkteleitung nicht zufrieden geben und suchte vehement die definitive Entscheidung. Es war Paglialonga vorbehalten, in der 85. Minute von einer ungenügenden Abwehr zu profitieren und überzeugend zur 2:1-Führung abzuschliessen. Der Sieg war jedoch noch nicht im Trockenen, Wiedikon bäumte sich nochmals auf. So bedurfte es einer Glanztat von Hüter Albert, der in der 88. Minute einen perfiden Flachschuss gekonnt zur Ecke lenkte und damit den Vollerfolg sicherstellte. Nach einer verkorksten ersten Halbzeit waren die drei Punkte der verdienten Lohn einer deutlichen Leistungs-

Junioren-Telegramm

Woche 19

FC Meilen - FCW Ca 2:8
Die Ca-Junioren des FC Wallisellen sorgten an der Goldküste für klare Verhältnisse und besiegten den Aufsteiger klar mit 8:2-Toren. Der Sieg der Glattaler kam nie in Gefahr. Meilen kämpfte, gab nicht auf, fand aber kein Rezept, das gute Zusammenspiel der Walliseller zu unterbinden.

Heimspiele

Samstag, 22. Mai
14.00 FCW Da - FC Volketswil M

Dem Regen getrotzt

Faustball Wallisellen: Vielseitiges Trainingslager im Tessin

20 Kinder und Jugendliche wurden von vier Leitern nach Sonvico TI ins Trainingslager begleitet. Obschon das Wetter schlechter nicht hätte sein können, zeigte die Gruppe eine Woche lang viel Einsatz und hielt alle Trainings wacker durch.

Die junge Truppe reiste am Sonntag mit dem Zug ins Tessin, um eine ganze Trainingswoche miteinander zu verbringen. Neben gutem Lageressen, gemütlichem Beisammensein und diversen Lagerspielen waren die verschiedenen Trainingseinheiten der Hauptbestandteil der Lagerwoche. Schon vor dem Frühstück ging es mit einem kleinen Kräftigungs- und Dehnprogramm los. Dann wurde gemütlich gefrühstückt, bevor es um 8.30 Uhr ab ins erste Training ging. Dieses dauerte bis kurz vor dem Mittagessen. Die zweite Trainingseinheit wurde dann jeweils am Nachmittag bestritten.

Und da der Finanzchef des Vereins höchstpersönlich anwesend war, konnten wir uns sogar 1½ Trainingstage in einer Kunstrassenhalle leisten. So konnten wir dem Regen wenigstens ein paar



Hechttraining im Schlamm.

Stunden ausweichen. Die anderen Einheiten wurden tapfer bei trübem und nassem Wetter im Freien absolviert. Die Jungen haben sich darüber aber kaum beschwert, im Gegenteil, sie genossen zwischendurch sogar ein freiwilliges Fotoshooting mit verdreckten Trai-

ningskleidern und einem Hechtsprung in den Schlamm. Faustball macht eben auch bei Regenwetter Freude!

Am dritten Tag stand dann eine kleine Wanderung auf den Hausberg von Lugano, den San Salvatore, auf dem Programm. Als Belohnung gab es am Nachmittag zwei freie Stunden in der grössten Tessiner Stadt.

Die Abende wurden teils mit Spielen, teils mit Theoriestunden, Massagen oder aber zur freien Verfügung genutzt.

Glücklich und zufrieden, aber hundemüde kehrte die Truppe am Samstag nach Hause zurück. Die meisten unter ihnen hatten schon am selben Wochenende den ersten Sommermeisterschaftseinsatz in ihren Teams.

Dank der finanzieller Unterstützung unseres Fanclubs konnte jeder Teilnehmende als Erinnerung an die tolle Woche eine mit dem Vereinslogo signierte Tasse mit nach Hause nehmen. Vielen Dank unserem kleinen, aber feinen Fanclub!

Detaillierte Tagesberichte und alle Fotos sind auf www.f Faustball wallisellen.ch ersichtlich. (e.)